



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Bezirk Frutigen-Niedersimmental

Protokoll der Bezirkssynode vom 30. Oktober 2025, 19.30 Uhr in Erlenbach, Pfrundscheune

Anwesend

Werren Arnold, Adelboden (3 Stimmen)
Pfister Yvonne, Aeschi-Krattigen (3 Stimmen)
Wandfluh Christian, KG Kandergrund-Kandersteg (2 Stimmen)
Egger Christine, KG Frutigen (4 Stimmen)
Zahler Sabine, KG Oberwil (2 Stimmen)
Schmocker Christoph, KG Erlenbach (2 Stimmen)
Kunz Gerhard, KG Reichenbach (3 Stimmen)
Wenger Markus, KG Spiez (5 Stimmen)
Stucki Florian, Diemtigen (2 Stimmen)
Greti Stucki, KG Wimmis (2 Stimmen)
Helma Wever, Vertretung Pfarrkonferenz
Salvisberg Verena, Regionalpfarrerin
Dummermuth Mirjam, HP KUW
Bächli Gisella, Tutti Frutti
Wüthrich Barbara, Eheberatung
Kunz Ramon, Kassier
Wäfler Vreni, Protokoll

Bezirkssynodale:

(Werren Arnold, Adelboden)
Küng Walter, Diemtigen/Erlenbach
Lauener Marianne, Frutigen
Bürgin Kimena, Spiez
(Kunz Gerhard Reichenbach)

Entschuldigt

Graf Martin, Präsident,
Bösiger Stefan, Regionalpfarrer
Meuli Vreni, Synodale, Aeschi-Krattigen
Zurbrügg Ruedi, Synodale Wimmis

Traktanden

1. Protokoll Bezirkssynode vom 24.4.2025
2. Informationen HP KUW
3. Neuregelung HP KUW
4. Budget 2026
5. Informationen Angebot Tutti Frutti

6. Festlegen Bezirkstermine:
 - Kirchgemeinderätetagung in Kandersteg
 - Bezirksfeier: 8. November 2026 in Spiez
 - Bezirkssynoden:
 - 7. Mai 2026 in Därstetten
 - 29. Oktober 2026 in Reichenbach
 - Vorstandssitzungen:
 - 10. März 2026 in Wimmis
 - 16. September 2026 in Reichenbach
7. Informationen zu Gever
8. Verschiedenes

2. Teil Information von Frau Verena Salvisberg, Regionalpfarrerin

Zu Beginn der Versammlung wurde allen stimmberechtigten Teilnehmern ihre Stimmkarten verteilt. Alle anwesenden Stimmberechtigten zusammen verfügen neu über 30 Stimmen.

Der Präsident Martin Graf entschuldigt sich für die heutige Sitzung. Er wird durch den Vizepräsidenten, Gerhard Kunz vertreten. Dieser heisst alle herzlich willkommen an der heutigen Versammlung. Besonders begrüsst er Frau Verena Salvisberg, Regionalpfarrerin, sie wird im 2. Teil noch etwas berichten. Auch die Frauen Mirjam Dummermuth, Katechetin HP KUW und Gisella Bächli, Organisatorin Anlässe Tutti Frutti werden speziell begrüsst.

Die Pfarrerin von Erlenbach, Helma Wever hält zu Beginn eine kurze Andacht. Gemeinsam singen wir das Lied «Vertraut den neuen Wegen.»

Verhandlungen:

Die Aufstellung der Traktandenliste wird ohne Ergänzung genehmigt.

1. Protokoll

Dem Protokoll der Bezirkssynode vom 24. April 2025 wird einstimmig zugestimmt.

2. Informationen HP-KUW

Martin Graf führte mit Mirjam Dummermuth ein Mitarbeitergespräch, dabei wurde auch das Arbeitspensum und der Lohn genau geregelt.

Miriam Dummermuth hatte in Spiez einen Orientierungsabend, an dem über die Aufgaben der HP-KUW informiert wurde.

Frau Dummermuth hat ein Formular für die Anmeldung der Heilpädagogischen Begleitung im KUW vorbereitet. Mit diesem Formular können die Kirchgemeinden Schüler und Schülerinnen, die eine heilpädagogische Begleitung im KUW-Unterricht beanspruchen bei Frau Dummermuth anmelden. Dieses Formular wird die Sekretärin an die Kirchgemeinden des Bezirks versenden, damit diese es den für den KUW-Unterricht verantwortlichen Personen weiterleiten werden.

Gerhard Kunz weist darauf hin, dass man mit Fragen betreffend der KUW für beeinträchtigte Kinder an Frau Dummermuth wenden kann.

3. Neuregelung HP-KUW

Dieser Punkt wurde schon in Traktandum 2. behandelt.

4. Budget 2026

Das Budget 2026 wurde allen mit der Einladung für die Bezirkssynode zugestellt. Der Kassier Roman Kunz erklärt den Voranschlag.

Wie vorher berichtet, wurden die Anstellungen der HPS KUW und des Projektes Tutti Frutti ausgebaut, deshalb sind die Ausgaben für die Löhne auf Fr. 30'000.00 erhöht worden.

Er führt aus, dass es nicht Sinn macht, dass hohe Gewinne angestrebt werden.

Der grösste Budgetposten ist jeweils der Beitrag an die Eheberatungsstelle.

Frau Barbara Wüthrich arbeitet an der Eheberatungsstelle und ist heute Abend anwesend, sie wird anschliessend kurz aus ihrer Arbeit berichten.

Der Voranschlag 2026 setzt sich wie folgt zusammen:

Ertrag	Fr. 106'800.00
Aufwand	<u>Fr. 102'700.00</u>

Ertrag	Fr. 4'100.00
---------------	---------------------

Dem Budget 2026 wird von den Anwesenden einstimmig zugestimmt. Es ist sehr wertvoll, dass wir wieder ein korrektes Budget vorgestellt bekommen. Gerhard Kunz dankt Ramon Kunz für seine grosse Arbeit mit der Regelung der Finanzen des Bezirks.

5. Information Projekt Tutti Frutti

Für das Projekt Tutti Frutti konnten mit den Frauen Gisella Bächli, Sozialarbeiterin und Theaterpädagogin und Isabelle Knobel, Pfarrerin, zwei neue Mitarbeiterinnen gewonnen werden. Frau Bächli berichtet über die ersten Erfahrungen bei den Anlässen. Sie haben sehr gut gestartet und freuen sich über die neue Arbeit.

Das Angebot Tutti Frutti richtet sich an ältere HP KUW Schüler und Menschen, die den HP KUW Unterricht abgeschlossen haben. Die Anlässe setzen sich aus einem gemeinsamen Essen und einer gesellschaftlichen Aktivität zusammen.

Frau Bächli und Frau Knobel werden per Vertrag angestellt, das Arbeitspensum beträgt 4,5 Stellenprozente.

Frau Bächli hat das Jahresprogramm von Tutti Frutti für 2026 bereits zusammengestellt und wird dieses der Sekretärin per E-Mail zustellen. Vreni Wäfler wird es dann an die Kirchgemeinden des Bezirks für die Publikation auf deren Homepages weiterleiten.

Die Einladungen für die einzelnen Abende werden später kurzfristig zugestellt.

6. Festlegen Bezirkstermine

Christian Wandfluh, Präsident KG Kandergrund-Kandersteg gibt bekannt, dass die **Kirchgemeinderätetagung** in der Kirchgemeinde Kandergrund-Kandersteg am **Samstag, 9. Mai 2026** stattfinden wird.

Die weiteren Termine im Bezirk:

Die Bezirksfeier findet am 8. November 2026 in Spiez statt.

- Bezirkssynoden:

- 7. Mai 2026 in Därstetten
- 29. Oktober 2026 in Reichenbach

- Vorstandssitzungen:
 - 10. März 2025 in Wimmis
 - 16. September 2026 in Reichenbach

Alle werden mit diesem Protokoll den erweiterten Turnusplan erhalten.

7. Informationen zu Gever

Das Projekt startet im nächsten Jahr. Die Verträge wurden zur Unterzeichnung versendet.

Die Kirchgemeinde Riggisberg hat an die Kirchgemeinden Unterlagen für eine Petition versendet. Es fragt sich nun warum erst jetzt, da die meisten KGs die Verträge für das Projekt, das der Kirchgemeindeverband lanciert hat, unterzeichnet haben. Die Kosten für diese Lösung sind gerade für kleinere Kirchgemeinden recht hoch. Arnold Werren von Adelboden erklärt, dass er von Anfang an skeptisch gegenüber dieser Lösung war. Die Kirchgemeinde Adelboden hat ein System, dass absolut ausreicht und günstiger ist. Er hat einige Formulare für das Unterzeichnen der Petition mitgebracht.

Christoph Kunz, KG-Präsident Erlenbach, informiert aus einem anderen Blickwinkel über das Projekt. Er erklärt, dass das Datenschutzgesetz eingehalten werden muss. Deshalb darf man dem von der IT-Firma Puls Netz ausgearbeiteten Programm für die Kirchgemeinden trauen.

8. Verschiedenes

Frau Barbara Wüthrich berichtet aus der Eheberatungsstelle, sie wurde auf anfangs Jahr an diese Stelle gewählt. Die Beratungsstelle wird ins Aarezentrum in Thun umziehen, da die gegenwärtigen Räumlichkeiten von der Kirchgemeinde Thun verkauft wurden. Die neuen Räume sind grösser und heller mit Sicht auf die Aare. Der Umzug wird noch einige Arbeit beanspruchen. Sie dankt für die hohe finanzielle Unterstützung des Bezirks für ihre Arbeit. Es ist Frau Wüthrich bei ihrer Arbeit sehr wichtig, dass bei Paaren mit kleineren Kindern, die sich trennen, das Wohl der Kinder im Vordergrund steht.

Gerhard Kunz bringt eine Tasche voller Broschüren mit dem Namen „Kirche ist mehr als du denkst“. Er bittet die Anwesenden diese mitzunehmen und zu verteilen.

Er berichtet aus der Gesprächssynode, die dem Austausch mit den Jugendlichen gewidmet war. Kimena Bürgi, die junge Synodale aus Spiez, gibt über ihre Erfahrungen an dieser Synode Einblick.

An der nächsten Synode wird über das neue KUW-Konzept abgestimmt. Hier wird nicht mehr nach Schulklassen eingeordnet, sondern nach Alter 0 bis 25 Jahre.

Refbejuso hat eine neue Homepage, er erklärt, wie man fürs Login vorgehen muss.

Jede KG-Präsidentin oder KG-Präsident berichtet kurz über die Situation und gegenwärtige Tätigkeit in ihren Kirchgemeinden.

Die Kirchgemeinden Därstetten und Oberwil konnten endlich eine Pfarrperson je zu 50 % anstellen. Auch die Kirchgemeinde Diemtigen hat durch ein gemeinsame Pfarranstellung mit der Kirchgemeinde Spiez Pfarrstellenprozente abdecken können. Markus Wenger, Kirchgemeindepräsident Spiez, ist auch erfreut über diese Lösung.

Es zeigt sich, dass in Zukunft die Zusammenarbeit der Kirchgemeinden immer wichtiger wird.

Frau Verena Salvisberg gibt eine Vorinformation zum Thema Seelsorge im mobilen Palliativdienst Berner Oberland weiter. Frau Salvisberg vertritt Frau Claudia Graf, die für die Einführung dieses Projekts im Berner Oberland zuständig ist. Frau Graf wird an einer der nächsten Bezirkssynoden eingeladen werden und weitere Informationen bekannt geben.

Die nächste Bezirkssynode wird am 7. Mai 2026 in der Kirchgemeinde Därstetten stattfinden.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Kirchgemeinde Erlenbach für den feinen Imbiss, den wir nach der Sitzung geniessen dürfen!

Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr

Bezirkssynode Frutigen-Niedersimmental

Der Vizepräsident:

Gerhard Kunz

Die Sekretärin:

Vreni Wäfler